






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 09.12.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 9. Dezember 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist als mäßig einzustufen.

Gefahrenstellen bilden dabei neben sehr steilen, schattseitigen Hängen vor allem kammnahe, nordwest- bis nordostgerichtete Lagen. Hier befinden sich besonders oberhalb von etwa 2000m einzelne störanfällige Schneebretter.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die milden Temperaturen der letzten Tage sorgten für eine Aufweichung der Schneedecke.

In der vergangenen Nacht bewirkte ein Temperaturrückgang von etwa 5 bis 7 Grad eine oberflächliche Verfestigung der Schneedecke.

Hochalpin ist zu berücksichtigen, daß das Fundament der Schneedecke aufbauend umgewandelt und damit recht instabil ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In den nächsten Tagen bestimmt eine Westlage das Wetter im Alpenraum. Dabei wird mit schwachen Störungen heute etwas kühlere, von Mittwoch auf Donnerstag wieder deutlich mildere Luft herangeführt.

Vor allem am Nachmittag kommen auf den Bergen der Nord- und Zentralalpen wieder verstärkt Nebelbänke auf und leichte Schneeschauer setzen ein. Bei mäßigen Winden aus West bis Nordwest liegen die Temperaturen in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -7 Grad.

TENDENZ

-

-